



Niederschrift der außerordentlichen Mitgliederversammlung des Bürgervereins Brand e.V. am Donnerstag, den 04.11.2021

TOP1: Begrüßung und Gedenken an die verstorbenen Mitglieder

Nach der Begrüßung durch Wolfgang Müller erheben sich die Anwesenden zum Gedenken an die seit der letzten Mitgliederversammlung verstorbenen Mitglieder, deren Namen verlesen werden von ihren Plätzen.

TOP2: Genehmigung der Niederschrift vom 14.03.201

Die Niederschrift wird in der vorliegenden Form ohne Gegenstimmen genehmigt

TOP3: Bericht des Geschäftsführers

Wolfgang Sanders trägt den Geschäftsbericht für den Zeitraum 01.01.21 bis 04.11.2021 vor. Für den vorherigen Zeitraum wurde bereits ein schriftlicher Geschäftsbericht an die Mitglieder verschickt.

Aus den Aktivitäten, die trotz der Corona-Pandemie stattfinden konnten, stellt er folgendes heraus:

- Das Seniorenprojekt hat auch während der Pandemie kontinuierlich gearbeitet. Demnächst steht der Umzug von den Räumlichkeiten in der Schagenstraße ins KAB Haus um. Die nötige Infrastruktur hierfür wurde in den letzten Wochen geschaffen.
- Das geplante Fest „50 Jahre Bürgerverein“ auf dem Brander Markt musste Pandemiebedingt leider ausfallen, soll aber im kommenden Jahr nach Möglichkeit nachgeholt werden.
- Nachdem Hochwasser wurde eine Spendenaktion für Hochwassergeschädigte ins Leben gerufen. Es kamen über 136.000€ zusammen, die alle an Bedürftige weitergegeben wurden. Die Aktion wurde mit einem Abschlusskonzert in St. Donatus in Zusammenarbeit mit der Musikschule Brand beendet.

TOP4: Bericht des Schatzmeisters

Lorenz Hellmann, als Schatzmeister des Vereins, trägt den Kassenbericht vor. Das Geschäftsjahr wurde mit einem positiven Ergebnis abgeschlossen. Der Bürgerverein erhält Unterstützung durch Politik, Banken und Einzelsponsoren, gewährt aber auch den angeschlossenen Vereinen und Organisationen finanzielle Unterstützung für besondere Aktivitäten.

Lorenz Hellmann gibt eine Übersicht über die verschiedenen Finanzbereiche, u.a. auch über die Spendenaktion zur Hilfe von Flutwassergeschädigten.

Es wurde keine Aussprache gewünscht.

TOP5: Bericht der Kassenprüfer

Joachim Meyer/berichtet über die gemeinsam mit Fritz Schumann durchgeführte Kassenprüfung. Die Prüfer bescheinigen eine vorbildliche Kassenführung. Es gab keine Beanstandungen.

Es wird keine Aussprache gewünscht.

TOP6:Entlastung Vorstand

Der Vorstand wird einstimmig bei fünf Enthaltungen von der Versammlung entlastet.

TOP7: Neuwahl Kassenprüfer

Joachim Meyer scheidet nach zweijähriger Tätigkeit turnusmäßig aus, Wolfgang Königs wird einstimmig zum neuen Kassenprüfer gewählt.

TOP8: Spendensammlung Hochwassergeschädigte

Wolfgang Müller berichtet: Im Zuge des Hochwassers wurde eine Spendenaktion für Geschädigte durch den Bürgerverein ins Leben gerufen. Insgesamt wurden mehr als 136.000,-€ gesammelt. Diese wurden an 136 Geschädigte weitergegeben. Zur Beantragung wurde in kurzer Zeit in Zusammenarbeit mit Wolfgang Sanders und Rita Claßen ein Antragsformular erstellt, die die eingehenden Anträge sammelten und an Lorenz Hellmann weitergaben, der die Summen für bewilligte Anträge überwies.

Im Laufe der Zeit wurde der Antragskreis auf Stolberg erweitert. Hier war Uwe Loeper Ansprechperson und Vermittler.

Zum Ende der Aktion wurde in Zusammenarbeit mit der Musikschule Brand ein Konzert in St. Donatus veranstaltet, bei dem die Künstler auf ein Honorar verzichteten.

Marianne Krott bedankt sich für diese Aktion.

Uwe Loeper spricht im Namen der Betroffenen seinen Dank aus.

TOP9: Personalveränderung Wahl 2022

Wolfgang Müller erläutert den Plan für die kommenden Wahlen bei der Mitgliederversammlung 2022.

Bei der Mitgliederversammlung 2022 stehen Vorstands-Neuwahlen an. Eigentlich wollte Wolfgang Müller nicht mehr kandidieren. Da Rita Breuer auch nicht mehr kandidiert, wäre es für einen neuen Vorsitzenden sehr schwierig ohne Einarbeitung die Vorstandsgeschäfte zu übernehmen. Daher wurde sich folgendes Vorgehen überlegt:

Wolfgang Müller erklärt sich bereit erneut für den Vorsitz zu kandidieren. Für den stellvertretenden Vorsitzenden wird Karl Scheider kandidieren und kann, sollte er gewählt werden, von Wolfgang Müller in die Tätigkeit des Vorsitzenden eingearbeitet werden.

Bei der Mitgliederversammlung 2023 tritt der geschäftsführende Vorstand zurück und Wolfgang Müller kandidiert nicht mehr. Karl Scheider kandidiert für den Vorsitzenden, Uwe Loeper würde für den Posten des stellvertretenden Vorsitzenden kandidieren.

Das Vorgehen wird zur Abstimmung gebracht. Diese fällt einstimmig für das erläuterte Vorgehen aus.

TOP10: Vorhaben 2021/22

- 9.11.21 Buchvorstellung in der Sparkasse
- 14.11.21 Volkstrauertag
- 2022 Ausstellung zu 50+1 Jahre Bürgerverein
- 17.03.2022: Mitgliederversammlung
- Voraussichtlich September 2022: „50+1 Jahre Bürgerverein“ auf dem Brander Markt

TOP11: Behandlung von vorliegenden Anträgen

Es liegen keine Anträge vor.

TOP12: Verschiedenes

Das Seniorenprojekt zieht in die Räumlichkeiten der KAB. Wolfgang Müller dankt Heinz Rombach als Vorsitzendem der KAB für diese Möglichkeit.

Die a.o. Mitgliederversammlung endet um 20.30 Uhr**TOP13: Angelegenheiten des Vorstandbeirates**

Folgende Personen, die ihre Vereine und Organisationen erstmalig im Beirat vertreten stellen sich kurz vor:

- Silke Bastian Freunde unter einem Dach
- Michael Stech 1. Große Brander KG
- Roland Schiffler St. Vincenz Bogenschützen
- Karl Scheider-

a) Genehmigung der Niederschrift vom 15.10.2019

Die Niederschrift wird einstimmig genehmigt

b) AZAN Termine Senioren

Die Termine für Senioren wurden eine Zeit lang nicht in den Zeitungen abgedruckt mit der Begründung, es gäbe keinen Platz mehr. Zwischenzeitlich wurden in unregelmäßigen Abständen Termine abgedruckt. Laut Marianne Krott werden bei den Aachener Zeitungen bestimmte Themen momentan stark aussortiert. Die Thematik wurde an den Seniorenrat der Stadt weitergegeben, in der Hoffnung, dass dieser sich für das Abdrucken der Termine einsetzt.

c) Info gefälschte Überweisungsträger

Es kam mehrfach dazu, dass bei den Banken gefälschte Überweisungsträger eingingen, mit dem Versuch Geld von den Konten des Bürgervereins ins Ausland zu überweisen. Da der Bürgerverein seine Überweisungen jedoch nur Online macht, fiel dies auf, sodass kein wirtschaftlicher Schaden entstand. Alle Vorfälle wurden zur Anzeige gebracht, werden jedoch in der Regel nach kurzer Zeit eingestellt. Wolfgang Müller rät dazu, nach Möglichkeit auf Online-Banking in Vereinen umzustellen, da so gefälschte Überweisungsträger schnell auffallen und kein Schaden entsteht.

d) Brander Marktplatz

Wolfgang Müller greift die Thematik auf, der Markt wäre nicht belebt genug. Jeder der eine Veranstaltung planen will, darf sich hierzu gerne mit Wolfgang Sanders in Verbindung setzen. Natürlich müssen bestimmte Rahmenrichtlinien eingehalten werden. Wolfgang Sanders ergänzt hierzu, dass in diesem Jahr wieder die Eislaufbahn auf dem Markt aufgebaut werde. Außerdem sei man im Gespräch mit der IG den Weihnachtsmarkt am dritten und vierten Adventswochenende durchzuführen. Uwe Loeper fragt nach den neusten Entwicklungen in Bezug auf die in letzter Zeit stärkeren gemeldeten Probleme mit Jugendlichen und jungen Erwachsenen auf dem Markt. Wolfgang Sanders berichtet: Das Problem wird sehr ernst genommen. Momentan gibt es verschiedene Gruppen von jungen Menschen, die auf dem Markt Müll hinterlassen und teils sehr laut sind. Als Reaktion hierzu wird durch Ordnungsamt und Polizei kontrolliert. Ebenfalls haben die städtischen Streetworker den Kontakt zu den Jugendlichen gesucht. Seitdem habe sich die Situation verbessert.

e) Kinder und Jugendfond

Die Verteilung der Gelder aus dem Kinder und Jugendfond wurde insofern verändert, als das nun Vereine und Institutionen, die bei Neuanschaffungen für ihre Vereinsjugend finanzielle Unterstützung benötigen einen Antrag an den Bürgerverein stellen können. Die Gelder sind vor allen Dingen zur Anschaffung von Materialien gedacht. Es wird jedoch darauf hingewiesen, dass man auch für andere Projekte einen Antrag stellen sollte. Als Verwendungsnachweis muss eine entsprechende Rechnung, sowie aussagekräftige Fotos mit der Erlaubnis zur Nutzung für Öffentlichkeitsarbeit des Bürgervereins beigebracht werden. Neuer Verantwortlicher ist Benedikt Dautzenberg, an den auch die Anträge geschickt werden (benedikt.dautzenberg@gmx.de).

f) Veranstaltungskalender Homepage Bürgerverein

Es wird zur Diskussion gestellt, ob der Papierkalender auch in Zukunft weiter gedruckt und verteilt werden soll. Es wird sich hier dagegen ausgesprochen, sodass der Kalender in Papierform für das nächste Jahr nicht gedruckt wird. Nichtsdestotrotz können Vereinstermine an Herbert Stettner geschickt werden, der diese auf der Homepage des Bürgervereins veröffentlicht.

g) Berichte aus den Arbeitskreisen

Natur und Umwelt:

Andreas Lux berichtet: Der Arbeitskreis konnte während der Pandemie relativ normal weiterarbeiten. Es wurden Wanderwege freigeschnitten, sowie Brander Wege ausgewiesen. Weiterhin fand die Apfelsafernte und das Pressen des Apfelsafts statt. Insgesamt kamen hierbei 1200 l zu Stande.

Geschichtskreis:

Hermann Schümmer berichtet: Der Geschichtskreis traf sich während der Pandemie größtenteils im Einzelkontakt. Neben den umfangreichen Arbeiten für die „Heimatkundlichen Blätter“ gab und gibt es viele weitere Aufgaben, mit denen sich der Geschichtskreis beschäftigt. Leo Förster, der vor kurzem verstarb, hat dem Geschichtskreis sein gesamtes Archiv vermacht. Dieses wird momentan gesichtet und (aus-)sortiert. Das Centre Charlemagne schrieb und fragte nach Material, dass für die Ausstellung „Eingemeindung Richtung Aachen“ genutzt werden konnte. Sollte hier jemand entsprechendes Material besitzen, kann er sich gern an den Geschichtskreis wenden.

Bezüglich der vielen Neubaugebiete, die in Brand entstehen, gibt Herr Schümmer an, dass dies unter heimatkundlicher Betrachtung sehr schade sei, da momentan viel alte Bausubstanz in Brand verschwinde.

Os Heemetsproch:

Doris Müller berichtet: Die Situation des Arbeitskreises ist problematisch. Nachwuchs ist schwer zu finden. Momentan werden vor allem die Gedichte und die Chronik für die Heimatkundlichen Blätter erstellt. Dabei mangelt es nicht an Ideen. Beispielsweise könnte man ein Kasperletheater machen, jedoch fehlen hier die Leute, die dieses auch durchführen. Sollten Menschen Interesse haben, im Arbeitskreis mitzuarbeiten, können sie sich gerne an Doris Müller wenden.

h) Berichte aus den Vereinen

- Frau Bastian (Freunde unter einem Dach) berichtet: am 12. November startet ein Repair-Café im Pfarrzentrum. Dieses soll zukünftig einmal im Monat stattfinden.
- Alfred Stoffels (KAB) berichtet, dass man im Obi ohne Smartphone keinen Vereinsrabatt mehr erhält. Da es auch noch Menschen gibt, die kein Smartphone besitzen hat er einen Brief an Obi verfasst, indem er hierauf hinweist. Er bittet darum, dass auch andere hierzu an Obi schreiben. Ggfs. könnte dieses Thema auch an den Seniorenrat weitergegeben werden.
- Wilma Gier (Theaterfreunde Brand) bedankt sich beim Bürgerverein und der Bezirksvertretung für die Unterstützung. Die Premiere von „Räuber Hotzenplotz und die Mondrakete“ findet am 28.11 statt. Die KiTas aus den Hochwassergebieten in der Umgebung wurden hierzu eingeladen.

i) Termine

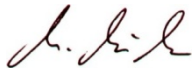
9.11.21 Buchvorstellung in der Sparkasse

14.11.21 Volkstrauertag


17.03.2022: Mitgliederversammlung

j) Verschiedenes

-



Wolfgang Müller
(1. Vorsitzender)



Benedikt Dautzenberg
(Schriftführer)